

ARMONIA

EIN PROJEKT ZUR ZUSAMMENARBEIT IN DER ERDBEBENPRÄVENTION

Dienstag, 8. Juni - Öffentliche Online-Veranstaltung

PROGRAMM

- 16.30 **Begrüßung**
- 16.45 **Video: Das Projekt ARMONIA**
- 16.50 **Projektvorstellung**
Paolo Comelli, OGS
- 17.00 **Berechnung von Erdbebenauswirkungen:
von den Messdaten in die Einsatzzentralen**
Giovanni Costa, UNITS
- 17.10 **ARMONIA-Atlas: ein Tool zur gemeinsamen
Datenverarbeitung von Erdbeben im
italienisch-österreichischen Grenzgebiet**
Stefano Grimaz, UNIUD
- 17.20 **Video: Erdbebenübung in Italien im Mai
2021**
- 17.25 **Die neuen, harmonisierten Verfahren für
Erdbebenwarnungen in Friaul-Julisch
Venetien und Venetien**
Aldo Primiero, PCR FVG
Luca Soppelsa, PCR Veneto
- 17.45 **Von der Forschung in die Einsatzzentralen**
Michael Strasser, Unilnn
- 17.5 **Diskussion und Fazit**

Naturkatastrophen, wie z. B. starke Erdbeben, machen nicht an Grenzen halt, verursachen Schäden und gefährden Menschenleben. Die Entwicklung gemeinsamer Protokolle und Tools ermöglicht die gemeinsame Planung und Durchführung aufeinander abgestimmter Maßnahmen, um Rettungsaktionen zu beschleunigen und zu erleichtern.

Das Projekt ARMONIA, das kurz vor seinem Abschluss steht, fördert die grenzübergreifende Zusammenarbeit zwischen den Organisationen des Katastrophenschutzes zur Risikoprävention.

Die öffentliche Veranstaltung richtet sich an die Bevölkerung, Studierende und Fachleute. Sie informiert über die Ergebnisse des Projektes und deren Auswirkungen.

Veranstaltung organisiert durch die österreichischen Projektpartner ZAMG and Universität Innsbruck.

ANMELDUNG: <https://forms.gle/bc46mitMLBCF74V7y7>



ARMONIA ist ein Projekt im Rahmen des Programms INTERREG Italien-Österreich, koordiniert durch:



Partner



REGIONE AUTONOMA
FRIULI VENEZIA GIULIA



UNIVERSITÀ
DEGLI STUDI
DI UDINE
hic sunt futura

ZAMG
Zentralanstalt für
Meteorologie und
Geodynamik